

Grundsatzklärung zur Bildungsarbeit in der BAU-Akademie-Nord - Leitbild -

Die **BAU-Akademie-Nord** ist Bestandteil des gemeinnützigen Vereins zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V. (VBB-Nord e.V.), einem Bildungs- und Tagungszentrum der Bauwirtschaft mit bundesweitem Einzugsgebiet. Der VBB-Nord e.V. wird von bildungsinteressierten Mitgliedern aus der Bauwirtschaft getragen.

Die **BAU-Akademie-Nord** ist Anbieter für erwachsenenbezogene Weiterbildungsmaßnahmen. Sie nutzt dabei die Bildungs- und Tagungszentren Bau-ABC Rostrup und ABZ Mellendorf, die nahezu 40 Jahre Bildung für die Bauwirtschaft betreiben. Zielsetzung ist es, Bildungsmaßnahmen mit einem hohen Lern- und Organisationsstandard durchzuführen um damit die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden zu stärken. Das Haus der Bauindustrie Bremen wird ebenfalls für die Durchführung von Bildungsangeboten genutzt.

Die Kunden der **BAU-Akademie-Nord** sind Bauunternehmen bzw. deren Mitarbeiter sowie die Agenturen für Arbeit, speziell im Rechtskreis SGB III. Die Mitarbeiterstruktur der Bauunternehmen bestimmt somit das Profil der Bildungsangebote auch im Hinblick auf eine heterogene Teilnehmerstruktur. Sie erstreckt sich von gewerblich-technischen Mitarbeitern der unteren Qualifizierungsstufe bis zur kaufmännisch-technischen Führungsebene. Das breit angelegte technische Regelwerk der Bauwirtschaft bestimmt den Standard dieser Bildungsangebote.

Technische Entwicklungen und Innovationen bestimmen den Bildungsbedarf. Eine kontinuierliche Anpassung des Bildungsprogramms unter Beachtung geltender Gesetze, Normen, Richtlinien, unter Berücksichtigung von Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie eine entsprechende Weiterbildung der Mitarbeiter der **BAU-Akademie-Nord** ist daher zur Deckung dieses Bildungsbedarfs erforderlich. Zur Aktualisierung der Mitarbeiterqualifikation nutzt die **BAU-Akademie-Nord** ein Steuerungssystem.

Kenntnisse der aktuellen Bildungspolitik in Verbindung mit dem aktuellen Arbeitsmarkt, kontinuierliche Auswertung der Presse und Fachzeitschriften auf technische Entwicklungen und Innovationen sowie die Präsenz auf relevanten Messen und Tagungen sind Bestandteil der Aufgaben der Mitarbeiter der **BAU-Akademie-Nord**.

Das breite technische Spektrum der Bildungsarbeit ermöglicht kundenindividuelle Weiterbildungslösungen.

Zur Sicherstellung eines hohen Lern- und Organisationsstandards verfügt die **BAU-Akademie-Nord** über ein EDV-gestütztes Managementsystem mit systematisch organisierten Abläufen.

Für die Qualitätssicherung und -verbesserung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems findet die **DIN EN ISO 9001:2015** Anwendung. Dies erfolgt im Rahmen einer Kombizertifizierung unter gleichzeitiger Anwendung der **“Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung - AZAV“**. Der Anwendungsbereich bezieht auf die **berufliche Weiterbildung**, bzw. den Fachbereich 4 der AZAV als Dienstleistung. Produkte gemäß 8.4 der Norm sind nicht vorhanden, externe Anbieter werden nicht genutzt, eine Lebensdauer gemäß 8.5.4 oder Folgedienstleistung nach 8.5.5 muss nicht gewährleistet werden, die Hoheit zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit der ausschließlich personengebundenen Zertifikate hat der Weiterbildungsteilnehmer bei freier Wahl des Bildungsanbieters. Erforderliche Analysen werden anhand vorliegender Daten und direkter Messung der Kundenzufriedenheit durchgeführt, messtechnische Rückführungen gemäß 8.5.1 sind nicht erforderlich. Die Managementbewertung erfolgt unter Ausschluss des Punktes 9.3.2 c)7). Die Anwendung der Norm auf die genannten Punkte erfolgt nicht.

Kernbestandteile dieses Systems sind:

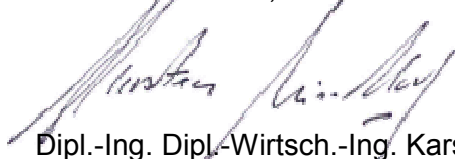
- **Persönliche, individuelle Betreuung und kompetente Beratung der Unternehmen und der Lehrgangsteilnehmer**
- **Differenzierende Bewertung und Beurteilung durch die Lehrgangsteilnehmer**
- **Teilnehmerorientierte Erfolgskontrolle durch einen Firmenfragebogen**
- **Kooperative Teamarbeit der Mitarbeiter zur Aufgabenbewältigung**
- **Permanente Weiterqualifizierung der Mitarbeiter der BAU-Akademie-Nord**

Die administrative und operative Lehrgangsplanung erfolgt kurz-, mittel- und langfristig in einer wöchentlichen Organisationsbesprechung mit Ergebnisprotokoll.

Eine umfassende Bewertung durch das Management erfolgt mittels definierter Kenngrößen über die jährliche Akademie-Runde und gibt Aufschluss über das Erreichen pädagogischer, zielgruppenrelevanter und wirtschaftlicher Vorgaben der Bildungsarbeit. Die Ergebnisse der Akademie-Runde fließen in die aktuelle Jahresplanung unter Sicherstellung eines aktuellen Leitbildes ein.

Die **BAU-Akademie-Nord** befürwortet eine Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, solange die Qualität und die Rentabilität der Bildungsmaßnahmen im Sinne dieser Grundsatzklärung gewährleistet und die Interessen der Bauwirtschaft gewahrt werden. Das Ziel aller Aktivitäten ist eine langfristig erfolgreiche und innovative Bildungsarbeit, um dadurch die wirtschaftliche Stabilität der **BAU-Akademie-Nord** als Anbieter von Bildungsmaßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe der Bauwirtschaft sicherzustellen.

Bad Zwischenahn, 25.09.2017



Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karsten Wischhof
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Kerstin Engraf
Leitung BAU-Akademie-Nord